

## Didaktische Hinweise

Das Biosphärenzentrum Schwäbische Alb führt pädagogische Angebote zur nachhaltigen Entwicklung albtypischer Lebensräume durch. Die ganzheitlich gestalteten Angebote werden an die Bedarfe und die Voraussetzungen der jeweiligen Gruppe angepasst. Mittels verschiedener Formen von Gruppenbesuchen wollen wir Kinder, Jugendliche und Erwachsene für (nicht-) nachhaltige Entwicklungen sensibilisieren und für nachhaltiges Handeln in der eigenen Alltagswelt/ im eigenen Verantwortungsbereich begeistern und befähigen.

Die pädagogischen Angebote sind eng mit der Dauerausstellung im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb verknüpft. Menschen, die im Biosphärengebiet leben und arbeiten kommen hier zu Wort. In kleinen Filmen erzählen die Protagonisten, wie Mensch und Natur voneinander profitieren und wie Lebensräume genützt und geschützt werden können.

Das Bildungsprogramm greift diesen Ansatz auf. Mittels Lernorterkundungen erschließen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer charakteristische Lebensräume des Biosphärengebiets, deren ökologische und ökonomische Zusammenhänge und Entwicklungen. In einer „Werkstatt“ stellen sie nachhaltige Produkte her oder suchen nach Lösungsmöglichkeiten für nichtnachhaltige Entwicklungen. Dabei nehmen sie Schritt für Schritt die Wertschöpfungs- und Entwicklungsprozesse wahr. Eine Zukunftswerkstatt, die im Unterricht fortgeführt wird, befähigt die Teilnehmenden nachhaltiges Handeln im Alltag zu identifizieren, zu verankern und zu übertragen.

Folgende Kompetenzen stehen bei der Planung und Gestaltung der einzelnen Angebote im Fokus:

### Systemkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- die Landschaft des Biosphärengebiets anhand Lebensraumtypen unterscheiden
- das komplexe Netz an Verbindungen und divergierender Interessen zwischen einem Lebensraum und seiner Umwelt erkennen/ ggf. durchdringen
- Auswirkungen menschlicher Einflüsse auf einen beispielhaften Lebensraum beschreiben
- die Zielsetzung und das Zonierungskonzept eines Biosphärenreservats benennen

### Bewertungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- die Notwendigkeit zur Errichtung des Biosphärengebiets Schwäbische Alb beurteilen
- die Bedeutung des Biosphärengebiets für die Gesellschaft & für einzelne Gruppen bewerten

Die Schülerinnen und Schüler lernen ihre Bewertungsmuster zu reflektieren.

### Handlungskompetenz / Gestaltungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- relevante Informationen aus verschiedenen Quellen (interaktive Ausstellung, Texte und Gesprächspartner) auswählen und strukturieren
- (nicht-) nachhaltige Entwicklungen identifizieren und analysieren
- Strategien im Rahmen des eigenen Verantwortungsbereiches entwickeln
- mit Stoffen der Lebensräumen möglichst fachgerecht arbeiten

---

Hinweis zur Leitperspektive „Bildung für nachhaltige Entwicklung“

Im schulischen Unterricht wurde die Leitperspektive „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ mit dem neuen Bildungsplan 2016 eingeführt. Wir verstehen uns als Bildungspartner, der Lehrkräfte und Lehramtsanwärterinnen und –Anwärter dabei unterstützt diese Leitperspektive im Unterricht einzubeziehen.